

301780-2026 - Direct award preannouncement

Germany – Laboratory, optical and precision equipments (excl. glasses) – CMF-Gerätebündel für titanbasierten Metalldruck

OJ S 85/2026 04/05/2026

Voluntary ex-ante transparency notice

Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Universitätsmedizin Greifswald KöR

Email: nicola.huettmann@med.uni-greifswald.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law

Activity of the contracting authority: Health

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: CMF-Gerätebündel für titanbasierten Metalldruck

Description: Die Vergabe erfolgt im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2 b) VgV. Der geschätzte Auftragswert überschreitet den EU-Schwellenwert. Das Verfahren wird daher EU-weit bekanntgemacht. Die Universitätsmedizin Greifswald, Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Rehabilitative Medizin, beabsichtigt im Rahmen eines EFRE-geförderten Forschungsvorhabens die Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme einer vollständigen Prozesskette zur additiven Fertigung von Titanbauteilen nach dem Cold-Metal-Fusion-(CMF)-Verfahren. Ein offenes oder nichtoffenes Verfahren würde keinen Wettbewerb erzeugen und wäre rechtswidrig.

Procedure identifier: ace8c6ea-9513-499e-8dbf-cc1d5052d14e

Internal identifier: #7155-606502

Type of procedure: Negotiated without prior call for competition

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 38000000 Laboratory, optical and precision equipments (excl. glasses)

2.1.2. Place of performance

Country: Germany

Anywhere in the given country

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: CMF-Gerätebündel für titanbasierten Metalldruck

Description: Die Vergabe erfolgt im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2 b) VgV. Der geschätzte Auftragswert überschreitet den EU-Schwellenwert. Das Verfahren wird daher EU-weit bekanntgemacht. Ziel des Vorhabens ist die Etablierung des patentierten Cold-Metal-Fusion-(CMF)-Verfahrens zur Herstellung von Titanbauteilen. Das Verfahren zeichnet sich durch mehrere zwingende Besonderheiten aus. Hierzu zählen insbesondere die Verwendung eines patentierten Polymer-Metall-Feedstocks, ein mehrstufiger Prozessablauf vom Grünteil über das Braunteil bis hin zum gesinterten Endbauteil, exakt aufeinander abgestimmte Prozessparameter in den Verfahrensschritten Druck, Entbinderung und Sinterung sowie ein definierter und reproduzierbarer Schrumpfungsprozess. Vor diesem Hintergrund sind die einzelnen Komponenten - insbesondere Drucker, Entbinder und Ofen - nicht unabhängig voneinander betreibbar, sondern müssen in prozessualer, softwareseitiger und materialtechnischer Hinsicht aufeinander abgestimmt und als Gesamtsystem validiert werden. Nach aktuellem Stand (02/2026) ist kein alternativer Anbieter im europäischen Markt bekannt, der eine validierte CMF-Prozesskette, kompatible Hardware sowie die erforderliche Modifikationskompetenz aus einer Hand anbieten kann. Insbesondere ist der für das Verfahren erforderliche CMF-Feedstock patentrechtlich geschützt, die Prozessintegration an spezifisches, nicht allgemein verfügbares Know-how gebunden und die notwendige Anpassung der Anlagen erfolgt ausschließlich durch den Technologieinhaber. Vor diesem Hintergrund liegt eine technische Alleinstellung vor. Eine losweise Vergabe der einzelnen Komponenten (insbesondere SLS-Drucker, Entbinderstation und Sinterofen) ist nicht sachgerecht, da die Funktionsfähigkeit des Vorhabens ausschließlich im Rahmen eines technisch und prozessual integrierten Gesamtsystems gewährleistet werden kann. Die für das Cold-Metal-Fusion-Verfahren erforderlichen Modifikationen greifen geräteübergreifend ineinander und bedingen eine enge Abstimmung sämtlicher Komponenten. Bei einer getrennten Vergabe entstünden erhebliche Schnittstellenrisiken, insbesondere im Hinblick auf die technische Kompatibilität und die durchgängige Prozessstabilität. Darüber hinaus wäre mit unklaren Verantwortlichkeiten bei Funktionsstörungen zu rechnen, was die Durchsetzung von Gewährleistungsansprüchen erheblich erschweren würde. Zudem würde ein deutlich erhöhter Koordinations- und Integrationsaufwand entstehen. Insgesamt würde eine losweise Vergabe daher die sichere Umsetzung und damit die Zielerreichung des Projekts erheblich.

Internal identifier: #7155-606502

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 38000000 Laboratory, optical and precision equipments (excl. glasses)

Quantity: 1 piece

5.1.2. Place of performance

Country: Germany

Anywhere in the given country

5.1.6. General information

Procurement Project fully or partially financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

5.1.16. Further information, mediation and review

Mediation organisation: Universitätsmedizin Greifswald KöR

Review organisation: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

6. Results

Direct award

:

Justification for direct award: The contract can be provided only by a particular economic operator because of an absence of competition for technical reasons

Other justification: Die Vergabe erfolgt im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2 b) VgV. Der geschätzte Auftragswert überschreitet den EU-Schwellenwert. Das Verfahren wird daher EU-weit bekanntgemacht. Das Verfahren zeichnet sich durch mehrere zwingende Besonderheiten aus. Hierzu zählen insbesondere die Verwendung eines patentierten Polymer- Metall-Feedstocks, ein mehrstufiger Prozessablauf vom Grünteil über das Braunteil bis hin zum gesinterten Endbauteil, exakt aufeinander abgestimmte Prozessparameter in den Verfahrensschritten Druck, Entbinderung und Sinterung sowie ein definierter und reproduzierbarer Schrumpfungsprozess. Vor diesem Hintergrund sind die einzelnen Komponenten - insbesondere Drucker, Entbinder und Ofen - nicht unabhängig voneinander betreibbar, sondern müssen in prozessualer, softwareseitiger und materialtechnischer hinsicht aufeinander abgestimmt und als Gesamtsystem validiert werden.

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: Headmade Materials GmbH

Tender:

Tender identifier: 1 - 576910

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

The tender was ranked: yes

Rank in the list of winners: 1

Contract information:

Identifier of the contract: 1370003034

Information about European Union funds:

Name of EU-financed project or programme: European Regional Development Fund (ERDF) (2021/2027)

Identifier of EU funds: WIG-25-0044

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Universitätsmedizin Greifswald KöR

Registration number: 13-X19111018-22

Department: Vergabestelle

Postal address: Fleischmannstraße 8

Town: Greifswald

Postcode: 17489

Country subdivision (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Country: Germany

Contact point: Nicola Hüttmann
Email: nicola.huettmann@med.uni-greifswald.de
Telephone: +49 383486 0
Internet address: <https://www.medizin.uni-greifswald.de>

Roles of this organisation:

Buyer
Mediation organisation

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern
Registration number: VKMV-13-L50010000000-78
Postal address: Johannes-Stelling-Str. 14
Town: Schwerin
Postcode: 19053
Country subdivision (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)
Country: Germany
Email: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Telephone: +49 385588-5164
Fax: +49 385588-485-5817

Roles of this organisation:

Review organisation
Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Headmade Materials GmbH
Registration number: DE323269275
Postal address: Langhausstraße 9
Town: Unterpleichfeld
Postcode: 97294
Country subdivision (NUTS): Würzburg, Landkreis (DE26C)
Country: Germany
Email: info@headmade-materials.de
Telephone: +499367401960
Internet address: www.headmade-materials.de

Roles of this organisation:

Procurement service provider
Tenderer

Winner of these lots: LOT-0001

8.1. ORG-0000

Official name: Publications Office of the European Union
Registration number: PUBL
Town: Luxembourg
Postcode: 2417
Country subdivision (NUTS): Luxembourg (LU000)
Country: Luxembourg
Email: ted@publications.europa.eu
Telephone: +352 29291
Internet address: <https://op.europa.eu>

Roles of this organisation:

Notice information

Notice identifier/version: 5a74a1e1-f4f5-4a50-8ed6-66627dccc2fb - 01

Form type: Direct award preannouncement

Notice type: Voluntary ex-ante transparency notice

Notice subtype: 25

Notice dispatch date: 30/04/2026 12:50:11 (UTC+00:00) Western European Time, GMT

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 301780-2026

OJ S issue number: 85/2026

Publication date: 04/05/2026